



GEWERBEVEREIN
KÜSNACHT
www.gv-kuesnacht.ch

KÜSNACHTER

Dorfpost

Nr. 417 / 7. Februar 2024

Monatszeitung des gv-kuesnacht.ch

Inside

Seite 6
«Hallo Küssnacht» – Landwirte und Endkonsumenten sollen sich austauschen können

Seite 8
Der Einöde entfliehen?

Seite 9
Kinderfasnacht 2024

Seite 13
Ein Vereinslokal fernab der Hektik

Seite 15
Kirchen-/Vereinsnachrichten

Editorial

Was wir gut machen und wo wir noch besser werden können

Zweifelsohne herrscht ein aktives Gewerbetreiben in Küssnacht. Für die Bevölkerung besteht auf dem Gemeindegebiet ein Rundumangebot, das die meisten Wünsche erfüllt. Hinter diesem Angebot stecken die Gewerbler mit ihren einsatzbereiten und kundenorientierten Teams, welche bereits heute sehr Vieles gut machen. Doch die stetige Weiterentwicklung wird künftig von zentraler Wichtigkeit sein, um im Wettbewerb bestehen zu können. Was muss also das Gewerbe in Küssnacht weiterhin tun, um relevant zu bleiben? Und wo müssen wir noch besser werden?



Philipp Bretscher, Präsident Gewerbeverein Küssnacht

Service bis vor die Haustür

Die Küssnachter Gewerbler legen Wert auf eine hohe Kundenzufrieden-

heit. Sie bieten daher meist erstklassigen Service – bis vor die Haustüre – und gehen auf die Bedürfnisse der Kunden ein. Die Qualität der angebotenen Produkte oder Dienstleistungen ist hoch und wird von der Küssnachter Bevölkerung geschätzt.

Das Angebot ist verlässlich: die Öffnungszeiten oder die Erreichbarkeit entsprechen vielerorts einem 7-Tage Betrieb. Liefertermine können trotz herausfordernden Umständen auf den Märkten oftmals eingehalten werden. Die diesbezüglichen Anstrengungen gehen über die normale Angebot-Nachfrage-Theorie hinaus und es wird versucht, immer alles möglich zu machen. Und dies in kürzester Zeit. Dies schafft Vertrauen und stärkt die Kundenbindung. Das Küssnachter Gewerbe beteiligt

sich aktiv am Dorfleben und unterstützt lokale Initiativen sowie Aktivitäten. Diese Unterstützung geht oftmals über einen rein finanziellen Beitrag hinaus. Persönliche Hilfeleistungen und Einsatzbereitschaft tragen zum guten Gelingen von verschiedenen Anlässen bei. Auch soziale Institutionen werden berücksichtigt und gefördert.

Nostalgie bewusst eingesetzt

Schlussendlich besteht eine gute Infrastruktur, welche das Einkaufen in Küssnacht attraktiv macht. Die meisten Detaillisten legen Wert auf eine mo-

Fortsetzung auf Seite 3

e-bettenshop.ch
Schauen Sie rein, es lohnt sich!

Bico BodyPro

Wir haben schon **Rabatt und für Sie 4%** dazu mit dem Code: **DORFPOST24**

Matratzen
90 x 200 cm
CHF 1640,- 1312,-

Bico nirgends günstiger als bei e-bettenshop.

bico
OF SWITZERLAND

Florastrasse 13 - 8700 Küssnacht
044 910 15 34 info@freimann.ch 079 401 94 00

natürlich echt

biplano 
die küche meines lebens

biplano küchen gmbh
8700 küssnacht
t 044 912 06 06
www.biplano.ch

SWISS KITCHEN AWARD 2017

Seerestaurant Steinburg
Lunch / Dinner / Events mit Seesicht
Seestrasse 110 / 8700 Küssnacht 044/910 06 38

 

Stenz

Metallbau AG

Weinmangasse 12 8700 Küsnacht
Tel. 044 910 00 53 Fax 044 910 01 60

www.stenz-metallbau.ch

Türen + Tore Brandschutztüren
Reparaturen Verglasungen
Treppen Geländer

Wir machen aus Ihren Wünschen Qualitätsprodukte!

vier

machen den
unterschied.

elektro

4

AG
Küsnacht

www.elektro4.ch
044 922 44 44



A. Trudel AG

Mosaik • Plattenbeläge • Natursteine • Kittfugen

Gartenunterhalt

Gossau ZH / Küsnacht

- Obstbäume, Hecken und Sträucher schneiden
- Rasenmähen
- Unkraut jäten
- Neubepflanzungen
- Zaunreparaturen, Sichtschutzwände
- Lauben, Schneeräumen
- Weihnachtsbeleuchtungen montieren

Grimm AG

Andrea und Dieter Grimm
Bergstrasse 54
8625 Gossau ZH
info@grimmu.ch
076 577 83 38

SPENGLEREI

HERSPERGER

KÜSNACHT - ZUMIKON

Spezialist für Steildächer, Flachdächer
Blitzschutzanlagen

Hersperger AG

Büro: Allmendstrasse 21 – 8700 Küsnacht – T 044 910 54 38
Werkstatt: Strubenacher 10 – 8126 Zumikon
www.hersperger-ag.ch – info@hersperger-ag.ch

Drehen wir eine Aufwärmrunde?

Ihr Ansprechpartner für Gebäudetechnik.



Scherer Heizungen AG

Heizsysteme • Sanitär • Lüftung

www.scherer-heizungen.ch • 8700 Küsnacht



Kurt Zuber AG
Florastrasse 19
8700 Küsnacht
Tel. 044 910 92 29
Fax 044 910 32 39

c o c c o o n
KAUFMANN

SCHÖNE BÄDER

Alte Bergstrasse 91
8704 Herrliberg
Telefon 044 915 10 12
Fax 044 915 10 09
www.cocoonliving.ch

Liechti AG



Tief- und Gartenbau

Telefon 043 277 86 26, www.liechti-tiefbau.ch



Abteilung Gartenbau

Telefon 043 277 86 27, www.gartenbau-liechti.ch



Abteilung Saugbagger

Telefon 043 501 60 60, www.liechtiag.ch



Erntearbeiten

Natel 079 135 51 77, www.liechtiag.ch

Fortsetzung von Seite 1

derne Lokalität, die gut unterhalten ist. Wo Nostalgie für den Kunden beim Betreten der Räumlichkeiten spürbar ist, kann dies auch bewusstes Marketing darstellen, um auf Erreichtes und Tradition des Hauses aufmerksam zu machen.

Wir müssen uns jetzt für die Zukunft rüsten

Der grösste Konkurrent ist bestimmt der Onlinehandel. Erfahrungen und Kundenrückmeldungen zeigen jedoch immer wieder, dass Online-Riesen nicht unschlagbar sind. Investitionen in eine zeitgemässe und benutzerfreundliche Online-Präsenz sind jedoch unabdingbar. Auch die Sichtbarkeit auf sozialen Medien ist von höchster Relevanz und kann sogar neue Kunden ansprechen. In diesem Bereich haben sicherlich viele Küssnacher Gewerbler

noch Hausaufgaben zu erledigen. Auch sollte mehr Wert auf die Zusammenarbeit unter den Gewerblern gelegt werden. Gemeinsame Aktionen und Kooperationen zwischen lokalen Geschäften steigern die Attraktivität des Angebots auf dem Gemeindegebiet und sind für alle Beteiligten (inklusive Kundschaft!) vorteilhaft. Wussten Sie beispielsweise, dass der Gewerbeverein Küssnacht Gutscheine vertreibt, die in fast allen Läden im Dorf eingesetzt werden können? Möchte man ein «Küssnacher Lädeler» beschenken, ist ein solcher Gutschein sicherlich passend und stiftet grosse Freude.

Wir alle sind Teil des Ganzen, alleine bleibt niemand attraktiv

Kooperationen sollten künftig weiter ausgebaut und sichtbar gemacht werden. Wie wäre es beispielsweise, wenn der neuste Vitamin-Shake im Cafe von Burg durch die lokale Apo-

thekerin rezeptiert wird? Fein und gesund! Das Kundenerlebnis bei einem Einkauf oder beim Bezug einer Dienstleistung kann zudem weiterhin verbessert werden. Der konsequente Fokus auf exzellenten Service stärkt die Kundenbindung und spricht sich im Dorf schnell rum. Das Käfeli im Kenny's Autocenter? Ein Klassiker! Auch wir sollten vermehrt über den Tellerrand hinausdenken und noch mehr Wert darauf legen, wie das Einkaufserlebnis mit einem speziellen und bleibenden Eindruck abgerundet werden kann.

Zum Schluss darf nicht vergessen werden, dass das Rückgrat des Gewerbes nebst der loyalen Kundschaft die einsatzbereiten Mitarbeitenden sind. Dem eigenen Team muss künftig noch mehr Sorge getragen werden, als man dies heute schon tut. Ein moderner Arbeitsort und effiziente Betriebsabläufe sind heute wie auch morgen wichtig, um Arbeitskräfte auf dem Markt für das eigene Geschäft begeistern zu können. Eine hohe Leistungs-

fähigkeit innerhalb des Betriebs wird sich wiederum positiv auf die Kundenzufriedenheit auswirken.

Wir wollen relevant bleiben

Die Ausführungen zeigen, dass das Gewerbe in Küssnacht bereits gut unterwegs ist. Um auch künftig fit zu bleiben, müssen die Herausforderungen angepackt und das Angebot und die Infrastruktur laufend verbessert werden: online präsent, lokal verbunden, mit dem gewissen Etwas, das in Erinnerung bleibt. Die Küssnacher Gewerbler werden die nötigen Anstrengungen unternehmen, damit sie auch künftig relevant bleiben. Davon bin ich überzeugt. Der Austausch im Gewerbeverein hilft dabei, Ideen zu besprechen und Gemeinsames zu erreichen. Auf Ihren nächsten Besuch bei uns, geschätzte Küssnacherinnen und Küssnacher, freuen wir uns!

Philipp Bretscher,

Präsident Gewerbeverein Küssnacht

MarcCain-Fashionvernissage im MODEKELLER

Summer sky, lavender, peach, lemon, apple green, sand und azure: Gleich an zwei Tagen präsentierte der MODEKELLER in Küssnacht, was frau im Frühling/Sommer 2024 tragen soll.

Bei der MarcCain-Vernissage rückten die Must-haves der kommenden Saison in den Vordergrund und die Kundinnen bekamen farbenfrohe Anregungen.

Helen Müller, Geschäftsführerin des MODEKELLER-Filiale in Küssnacht, sagt dazu: "Frauen sind immer auf der Suche nach einem speziellen Fashion-Piece, das sie unbedingt wollen und sie

glücklich macht. Eine wichtige Rolle bei der Auswahl sei dabei die Inspiration in der Boutique und ein modeaffines Team, das die Kundinnen individuell beraten kann.

SAVE THE DATE – 29. Februar

Am 29. Februar gibt es bei Modekeller einen weiteren Event. Dies-



Der Frühling wird farbenfroh: Im MODEKELLER jetzt schon dem Winter entfliehen.



Das top Beratungsteam hilft den Kundinnen bei der richtigen Auswahl und gibt Anregungen für einen individuellen Style.

mal zeigt das Team den Gästen die neuesten Looks des Trendlabels Luisa Cerano. Supermodel Sabina präsentiert die neuesten Trends und natürlich wer-

den die Kunden wieder mit Prosecco und feinen Häppchen verwöhnt.

Regula Wegmann

Baustart für die Sanierung des Seerettergebäudes Küsnacht

Die Seeretter haben das sanierungsbedürftige Gebäude geräumt, die Provisorien sind bezogen, die Schadstoffsanierung ist durchgeführt und die Baufreigabe liegt vor. Am 26. Januar 2024 konnte deshalb der Baustart erfolgen.



«Tina» vor dem Seerettergebäude, das saniert wird.

Nach der Zustimmung des Gemeinderats und der Bewilligung des Baukredits von Fr. 1'925'000.- durch die Liegenschaftenkommission schreitet das Sanierungsprojekt Seerettergebäude nun voran. Durch die exponierte und anspruchsvolle Lage am und im See und der Bedeutung des Objekts als wichtiger Zeitzeuge aus dem Jahr 1973 hat sich die Auflagen-erfüllung komplexer herausgestellt als angenommen. «Umso erfreuter sind wir heute, dass die Baufreigabe durch die Baubehörden erteilt worden ist und wir mit der Sanierung starten können», meint Gemeinderat und Vorsteher Liegenschaften, Adrian von Burg. Nach der Baustelleninstallation folgen die Rückbauarbeiten sowie die weiteren Baumassnahmen bis zur Bauvollendung. Neu wird auf dem Flachdach über der Bootshalle eine Fotovoltaik-Anlage erstellt.

Die Schadstoffsanierung der belasteten Bereiche wurde inzwischen vorgenommen und geprüft. Damit der Seeretterbetrieb auch während der Umbauzeit jederzeit gewährleistet werden kann, wurden Provisorien für die Seeretter und die Taucherequipe in der Nähe bezogen. «Wir freuen uns nach einer gut organisierten Vorbereitungs- und Planungsphase über den erfolgten Baustart. Bei einem opti-

malen Bauverlauf beträgt die Bauzeit rund sieben Monate, so dass ein Bezug durch die Seeretter im Sommer 2024 vorgesehen ist», erläutert Adrian von Burg.

Gemeinde Küsnacht



Ein Bootsplatz und dieser Container dienen den Seerettern als Provisorium.

Die Gemeinde Küsnacht genehmigt die Schaffung von fünf neuen Lehrstellen



Vom BMX ab in die Lehre: Küsnacht fördert neue Lehrstellen.

Der Gemeinderat hat die Schaffung von fünf neuen Lehrstellen Fachperson Betriebsunterhalt EFZ, Fachrichtung Hausdienst und Fachrichtung Sportanlagen und die dafür jährlich wiederkehrenden Kosten bewilligt. Die ersten beiden Lehrstellen sollen per August 2024 besetzt werden. Mit der Schaffung von zusätzlichen Lehrstellen setzt der Gemeinderat ein Ziel der Politischen Richtlinien 2023–2026 um.

e

Der Gemeinderat Küsnacht spricht sich gegen die Uferinitiative aus

Am 3. März 2024 stimmt das Zürcher Stimmvolk über die Volksinitiative «Für öffentliche Uferwege mit ökologischer Aufwertung» ab. Diese verlangt den Schutz und die Aufwertung von See- und Flussufern sowie einen besseren Zugang zum Wasser. Im Fokus steht der Seeuferweg am Zürichsee.

Der Gemeinderat lehnt die Initiative ab, setzt sich aber gleichzeitig für die Verbesserung des Zugangs an den Zürichsee durch gezielte Aufwertungsmassnahmen und Lückenschliessungen des bestehenden Fusswegnetzes ein. Dabei ist er der Auffassung, dass er mit den bestehenden rechtlichen Grundlagen ausreichend in der Lage ist, das Fusswegnetz am Zürichseeufer unter Berücksichtigung der Eigentumsrechte und der ökologischen Aspekte erweitern zu können. Eine Enteignung zu diesem Zweck lehnt der Gemeinderat entschieden ab. *Gemeinde Küsnacht*



Macht Küsnacht für die Zugänglichkeit des Sees genug?

Leserbrief

Ja zum Zürichseeweg

Die Uferinitiative muss angenommen werden, damit endlich auf kantonalen Ebene etwas geschieht zur Aufwertung des Naherholungsgebiets am See. Bereits anfangs 80er-Jahre hat sich die Zürcher Planungsgruppe Pfannenstil (ZPP) mit einem Seeuferweg befasst, aus der Einsicht heraus, dass die Bewohner der Seegemeinden die Stadt Zürich als Geschäfts-, Einkaufs-, Kultur- und Vergnügungszentrum benützen, dass sie aber umgekehrt für die Zürcher Bevölkerung einen Beitrag zur Naherholung am See leisten sollen.

Damals hat man eingesehen, dass der Weg nicht überall direkt am See verlaufen kann. Die Wegführung ist abhängig von den natürlichen Voraussetzungen (Geländeneigung, Ufervegetation), von den baulichen Voraussetzungen (schützenswerte Bauten, Bauten nahe am Wasser), von den rechtlichen Voraussetzungen (Besitzverhältnisse, Konzessionsland, Uferwegservitute). Deshalb hat man im regionalen Richtplan den Weg nicht als Uferweg, sondern als «Zürichseeweg» festgesetzt.

Im Verlauf der Jahre sind nun zwischen Seestrasse und See immer wieder Neu- und Ausbauten entstanden. Die

Baubewilligungen dazu sind von den kantonalen Behörden genehmigt worden, allerdings mit der Auflage, dass eine spätere Wegführung für den Zürichseeweg möglich bleibt. So stehen sie einer späteren Realisierung nicht im Weg. Bis 2001 hat die ZPP in Zusammenarbeit mit der kantonalen Baudirektion ein «Generelles Projekt» zum Zürichseeweg erarbeitet, das den unterschiedlichen Voraussetzungen für die Wegführung bestmöglich Rechnung trägt. Im Interesse eines zusammenhängenden Weges, hat sie auch vorläufige Wegführungen auf dem Trottoir der Seestrasse beschlossen. Mit dem Zürichseeweg hätte man die Parks und Anlagen am See ohne viele Parkplätze am See attraktiv erschlossen. Mit dem ÖV (Kurschiff, S-Bahn) wäre man angereist, die Autos hätte man am Abend und Wochenenden auf den P+R Parkplätzen der S-Bahn abgestellt und hätte in kurzer Zeit zu Fuss den Zürichseeweg erreicht.

2001 hat der Regierungsrat das Generelle Projekt nicht festgesetzt, sondern nur als «Konzept» zur Kenntnis genommen. Seither ist in den letzten 22 Jahren fast nichts mehr weiter gegangen. Deshalb ist die Uferinitiative als neuer Anlauf anzunehmen.

*Hellmi Ringli, Küsnacht
Langjähriges Vorstandsmitglied der ZPP*

KULTURBAR Küsnacht

2024

Freitag, 2. Februar 2024

Aeberli & Racine

Die «Schtärnefoifi»-Frontfrau und die Schwedisch Folk-Lerche laden zur grossen Sause, rezyklieren die Soundtracks ihrer Teenie Zeiten, interpretieren eigene Hits und tischen frisches Songmaterial aus dem Jetzt auf. Hoch musikalisch engagiert wird eingeeht mit Sing- und Spielfreude – auf hellere Tage und bessere Zeiten!

Freitag, 5. April 2024

Çiçek Taksi

Filmeditorin und Sängerin **Selin Dettwiler** lässt die türkisch-kurdische Musik ihrer Kindheit wieder aufleben. Mit dem gekonnten Zusammenspiel aus türkischer Lyrik und akustischer Begleitung erschafft Çiçek Taksi eine einzigartige Stimmung, die sowohl die schwermütigen als auch die lebensfrohen Geister in einem zu erwecken vermag.

Freitag, 7. Juni 2024

Niederöst&Söhne

«&jetzt?»

...solchen und ähnlichen Fragen des alltäglichen Irrsinns gehen die drei Söhne in ihrem sechsten Abendprogramm nach. Die drei Zürcher Chansonniers begeistern mit viel Sprachwitz und jazzigen Rhythmen. Ein Muss für alle Fragenden, denen das Schmunzeln nicht abhandengekommen ist!

Freitag, 6. September 2024

Die Grossen Songwriter des Jazz Vol. 6

mit Musik von **Rodgers, Hart & Hammerstein**, Special Guest: **Sophie Lüssi (Geige)**

Die Magie liegt in der Zusammenarbeit, das bewiesen die jeweiligen Songwriter Teams Rodgers & Hart und Rodgers & Hammerstein, indem sie gemeinsam die Hits aus «Oklahoma!», «South Pacific», «The Sound of Music» sowie 40 anderen Musicals schrieben.

Freitag, 8. November 2024

Spielerischer Umgang mit Küsnacht

In der Improvisations-Comedy Show «Ösi Gmünd» rückt das Theater anundpfirsich Küsnacht ins Rampenlicht. Der Ort zeigt sich dabei aus einer ganz neuen und einzigartigen Perspektive. Fotos und erfrischende Anekdoten vom Publikum werden ad hoc in ein Feuerwerk an humorvollen und berührenden Geschichten umgewandelt. Der Auftakt ist um 18:30 Uhr im Ortsmuseum Küsnacht mit Fortführung in der Chrottegrötte. Eine Zusammenarbeit mit dem Ortsmuseum Küsnacht.

K ORTSMUSEUM
KÜSNACHT

KulturBar in der Chrottegrötte,
Obere Dorfstrasse 27a, 8700 Küsnacht.
Bar und Abendkasse ab 19 Uhr, Vorstellungsbeginn 20 Uhr. www.kulturbarkuesnacht.ch

«Hallo Künsnacht»

Landwirte und Endkonsumenten sollen sich austauschen können

Ex-Syngenta-Manager Matthias König verbindet heute Künsnacht und Brasilien durch Kaffeebohnen, Kaffeekirschen und Avocados. Wie es dazu kam und was er mit seiner Firma Foodflows bewegen will, erzählt er im Gespräch mit der Dorfpost-Redaktion.

Der Lebenslauf des aus Bonn stammenden 39-Jährigen liest sich wie eine klassische HSG-Bilderbuchkarriere: Nach dem Studium in St. Gallen, bei dem er seine heutige Ehefrau Corinne kennenlernte, und ersten Berufserfahrungen in der Schweiz, entschieden sie sich 2016, nach Brasilien auszuwandern. Matthias bekam ein Angebot seines damaligen Arbeitgebers Syngenta, in Sao Paulo die Treasury-Abteilung zu leiten. Die beiden liebten es schon immer, die Welt zu entdecken und fackelten nicht lange. Auf zu neuen Ufern! In Brasilien angekommen, lebten sie sich schnell ein und schon kurz darauf waren sie bereits zu dritt.

Die Familie wieder nebenan

Heute haben Matthias und Corinne drei Kinder, die alle in Brasilien gebo-

ren wurden und nun in Künsnacht Schule, Kindergarten und Kita besuchen. Die Familie wohnt in einer schönen Wohnung in Goldbach und bewahrt ihre Abenteuerlust mit dem Aufbau einer eigenen Firma. Aber alles der Reihe nach:

Die ganze Familie fühlte sich in Sao Paulo immer sehr wohl, sie lieben das Land und seine Leute – auch die Pandemie überstanden sie gut. «Wir haben uns aber recht bald zum Ziel gesetzt, dass wir zur Einschulung unseres ältesten Sohnes wieder näher bei unseren Familien sein wollen», betont Matthias. Während Corinne in Sao Paulo in einem Online-Banking Start-Up arbeitete, verbrachte er viel Zeit im ganzen Land, lernte Bauern, Kooperativen und die Landbevölkerung kennen. «Klar, ich war zu Beginn vor allem in den Finanzen drin, aber das bedeute-



Matthias König mit seinen ersten Kaffee-Produkten in Goldbach.



Der Export-Pionier mit seinem Partner für Avocados in Minas Gerais.

te eben auch, dass ich mit den Bauern Lösungen fand, wie sie zum Beispiel Ernteerträge vorfinanzieren können. Das führte dazu, dass ich mehr und mehr Zeit bei ihnen verbrachte.»

Die Beziehung zu den Bauern und Ihrem Umfeld ist das A und O

Der Austausch mit den Bauern gefiel Matthias sehr, sie zu unterstützen ebenfalls – immer natürlich in HSG-Manier: alle sollten gemeinsam weiterkommen. Auf die Frage hin, ob die von Syngenta nicht die Bösen seien und Plantagenbesitzer den Regenwald abholzen, antwortet er: Das Waldschutzgesetz in Brasilien sei eines der strengsten der Welt und würde mehrheitlich auch eingehalten. Es gebe aber immer schwarze Schafe und unter Bolsonaro mussten sie oftmals keine Konsequenzen für ihr Handeln fürchten. Neben der Durchsetzung rechtlicher Rahmenbedingungen sei besonders wichtig, dass man die vorbildlich arbeitenden Landwirte fördere und

auch deren Geschichten immer wieder beispielhaft aufzeige.

Als das dritte Kind, ein Töchterchen, auf dem Weg war und die Pandemie vorbei, planten Corinne und Matthias konkret ihren Rückzug. Dass ihre neue Heimat Künsnacht ist, lag auf der Hand. Corinne ist hier aufgewachsen und ihre Familie fest verwurzelt. «Mein Sohn geht mit seiner Cousine in die Kita. Diese Nähe zu Familie und Verwandten haben wir in Brasilien sehr vermisst und ist selbst in Europa selten geworden», so Matthias.

Transparenz vom Samen bis zum Endprodukt

Er könnte wohl auch in der Schweiz in einem Grossunternehmen weiterarbeiten, doch in Brasilien hat sich ihm eine Idee in den Kopf gesetzt: Warum nicht seine Kontakte zu den Landwirten nutzen, um selber ein Geschäft aufzubauen? Innerhalb kürzester Zeit manifestierte sich die Idee zu einem Businessplan mit der Vision, eine Alternative zur oft komplexen und anony-

men globalen Lieferkette zu formen. Dass er dies zunächst auf Kaffeebohnen, Kaffeekirschen und Avocados anwendet, ist dem Fakt geschuldet, dass hier geschmacklich und konzeptionell noch viel Verbesserungspotenzial besteht. Zudem sind sich alle einig, dass es Produkte sein müssen, welche die lokalen Produzenten in der Schweiz nicht konkurrenzieren. Die getrockneten Kaffeekirschen sind in der Schweiz sicherlich noch Exoten, doch Matthias ist überzeugt: «Aus ihnen lassen sich verschiedene Getränke und andere Produkte herstellen, welche den Zeitgeist treffen.» Mit Coffeetcherry Elixir hat er ein neues Getränk entwickelt, mit dem er diesen Sommer einen Trend auf dem Markt setzen will. Das Erfrischungsgetränk schmeckt gut, ist nicht zu süß und überzeugt durch den herben Geschmack, der ein wenig an Kombucha ohne Fermentierung erinnert.

Avocados mit Charakter

Foodflows ist in einer kontinuierlichen Weiterentwicklungs- und Testphase: «Wir versuchen verschiedene Produkte und Prozesse aus, während wir unsere bestehenden Produkte mit Privat- und Geschäftskunden bekannt machen». Dabei werden auch langfristige Partnerschaften mit lokalen Kaffeeröstereien und anderen verarbeitenden Unternehmen angestrebt. Das Ziel ist es, mit Foodflows den bestehenden Online-Shop für Endkonsumenten



Besuch im Agroforst-System eines weiteren potentiellen Partners für Limetten in Sao Paulo.

auszuweiten, sowie Gastro-Betriebe, Läden und Büros mit grösseren Mengen zu beliefern. Es sei ein anspruchsvolles Geschäft, vor allem weil Foodflows den Anspruch hat, völlige Transparenz zu gewährleisten. Deshalb hat er auch in Brasilien eine Firma gegründet, damit das Produkt nie den Besitzer wechseln muss und hundertprozentige Verantwortung übernommen werden kann. Zudem ist der Transport enorm teuer, wenn man nur kleine Mengen handhabt. Matthias arbeitet daran, schon bald viele Gross- und Endkunden von den Produkten zu überzeugen, damit er grössere Mengen transportieren lassen kann. Bis dahin gilt es auszuprobieren und sich ins Zeug zu legen: Avocados sind

momentan zwar nicht Saison in Brasilien, aber im letzten Herbst hatte er einige Ladungen bestellt, die schadlos in Küsnacht angekommen sind. Die «Testesser» – Familie, Freunde und die ersten Kunden – waren begeistert.

Organisch wachsen ist das Ziel

Es ist ihm bewusst, dass er mit seiner Firma nicht das schnelle Geld machen wird. Viel wichtiger ist es ihm, aufzuzeigen, dass neue, innovative Ansätze in der nebulösen Import/Export-Branche möglich sind. Er möchte Produzenten und Endkonsumenten digital vernetzen und sie in Kontakt bringen. «Es ist ein organisch wach-

sendes Geschäft mit realen Produkten, kein rein digitales Startup, mit dem man schnell Investoren findet und das man grenzenlos skalieren kann. Es lebt von den persönlichen Beziehungen zu Produzenten und Kunden. Deshalb fühle ich mich auch im Gewerbeverein Küsnacht gut aufgehoben.»

Als nächstes nominiert er Nava Bader von der Double Decker Vorschule GmbH.

Regula Wegmann

Im Webshop von foodflows können bereits erste Produkte wie Kaffeebohnen, Kaffeekirschen oder das Softgetränk Coffeetcherry Elixir bestellt werden. Die Produzenten und Unternehmer stehen alle für Qualität und Nachhaltigkeit ihrer jeweiligen Produkte.
www.foodflows.xyz

ELEKTROBRETSCHER GmbH
Licht – Strom – Netzwerke Reparaturservice und
Pikettdienst 24/7
www.elektrobretscher.ch
Küsnacht – Zürichstrasse 75 – Telefon 044 911 02 11

MTN
Treuhand AG
MTN Treuhand AG 044 910 32 48
Ob. Heslibachstrasse 8 info@mtn.swiss
8700 Küsnacht www.mtn.swiss
Treuhand | Steuern | Buchhaltung

HUSQVARNA AUTOMOWER®
DER NR. 1. BESTSELLER SEIT 1995!
Brauchli Rasenmäher
Gewerbstrasse 16
8132 Egg • T 044 912 16 17
www.brauchli-rasemaehrer.ch
Copyright © 2021 Husqvarna AB (publ). All rights reserved.

ms medium
satz+druck gmbh
Mit uns sind Sie
alle Drucksachen-
probleme los,
• die für Autos,
• die für Schaufenster,
• die für Kuverts, Brief-
bogen, Geschäftskarte
und auch jene für
den Geschäftsbericht,
**einfach wirklich
alle!**
ms medium
satz+druck gmbh
Alte Landstrasse 58
8700 Küsnacht
Telefon 044 912 26 04
info@mediumsatz.ch
www.mediumsatz.ch

Der Einöde entfliehen?

Der Küssnachter Theaterverein «Die Kulisse» bringt mit «Parzival» von Lukas Bärfuss im März 2024 ein Stück auf die Bühne, das trotz mittelalterlicher Vorlage viel mit uns heute zu tun hat. Die Premiere findet am 8. März, um 19.30 Uhr im katholischen Pfarreizentrum in Küssnacht statt. Regie führt David Edmond.

Lukas Bärfuss hat das Stück als Auftragswerk für das Staatstheater Hannover 2010 nach dem Versroman von Wolfram von Eschenbach verfasst.

Seine Stücke erzählen Geschichten, die an unsere Alltagserfahrungen anknüpfen und zugleich grosse Themen von Schuld, Verantwortung und indi-



Die Kulisse inszeniert ein Stück von Lukas Bärfuss.

vidueller Verwirklichung verhandeln – komisch, tragisch, grotesk und voller überraschender Wendungen. So auch in «Parzival».

Der gescheiterte Ritter

Parzival wächst in einer Einöde auf, da seine Mutter der Menschheit nach dem Tod seines Vaters abgeschworen hat. Abgeschottet und einsam, belogen über die Gestalt der Wirklichkeit, wird Parzival zum weltfremden Tor. Als der Gesang eines Vogels in ihm die Sehnsucht weckt, verlässt er die Mutter und zieht aus. Er begegnet anderen Menschen, will ein Ritter werden und das Richtige tun. Aber er versteht die Gesetze der Welt nicht. Alles ist ihm fremd. Er stellt Fragen, die in ihrer Unschuld erschüttern, bis ihm auch dies verboten wird. So scheitert Parzival immer wieder und bleibt allein. Er irrt durch die Wälder, kämpft und tötet. Am Ende befreit er den ewig leidenden König und rückt die Welt gerade. Ein Moment des Mitgefühls, der alle erlöst.

Direkte Übertragung der Geschichte ins Heute

Die Aufführung des Küssnachter Theatervereins «Die Kulisse» wechselt zwischen formaler Strenge, Poesie, Humor und Emotionalität. Der Regisseur

David Edmond arbeitet mit Verfremdung und stilisierter Ausstattung, um die aus den Fugen geratene Welt mit theatralen Mitteln zu zeigen. Und mitten darin – direkt, unvermittelt, klar – Parzival. Dessen vermeintlich dumme Fragen bringen die (Theater-)Form ins Wanken und schaffen damit die Möglichkeit für echte Begegnungen. David Edmond entwickelt die Details der Produktion im engen Dialog mit dem Ensemble. Text und Inszenierung verzichten auf eine direkte Übertragung der Geschichte ins Heute. Und dennoch wird klar, was für grundlegende Themen darin stecken, die im Hier und Jetzt immer noch gültig sind. Im Kern sind Stück und Inszenierung ein Aufruf zu mehr Mitgefühl mit unseren Mitmenschen und uns selbst. e

Premiere ist am 8. März im katholischen Pfarreizentrum St. Georg an der Kirchstrasse 2 in Küssnacht; weitere Vorstellungen am 9./10./15./16./17./21./22. März. Dauer etwa 90 Min., ohne Pause. Das Bistro empfängt das Theaterpublikum vor und nach der Vorstellung mit hausgemachten Köstlichkeiten. Mit dem Ticketkauf können bis 24 Stunden vor der Vorstellung eine Tisch- und Menüreservierung für ein Abendessen vor der Vorstellung vorgenommen werden. Ticketverkauf unter www.kulisse.ch oder in der Buchhandlung WOLF, Zürichstrasse 149, Küssnacht.

Glückmues
me ha. 
 W
RÄUSCHLING
KÜSNACHT
2014

WEINGUT DIEDERIK
WEINE. DIE SPASS MACHEN.
Obere Heslibachstrasse 90 • CH 8700 Küssnacht
www.diederik.ch

Jetzt Impfen
damit Sie im Frühling
geschützt sind.

**Zecken-
Impfung**
in Ihrer Apotheke Hotz

Hauslieferdienst

 **Apotheke Hotz**
Drogerie- und
Sanitätsabteilung
8700 Küssnacht 044 910 04 04
www.apotheke-hotz.ch



EPM
Services GmbH

- Hauswartungen
- Gartenunterhalt
- Ferienvertretung
- Tierbetreuung
- Bauleitung
- Renovation
- Innendesign
- Reparatur
- Hausschutz
- Haus-Check
- Beratung & Service

20 JAHRE
IHR
PARTNER

Tel. 044 450 40 40 • www.e-p-m.ch

CH-8700 Küssnacht

Ihr Partner für Haus und Garten!

Kinderfasnacht 2024



«Mr. Frieda» gibt das Zepter Marc Rizzi weiter

Nach 13 Jahren bei der Forchbahn geht Hanspeter Friedli per Ende Januar in den Ruhestand. Sein Nachfolger Marc Rizzi schildert seine ersten Eindrücke als Geschäftsführer.

«Ich freue mich darauf, mit der Forchbahn Geschichte zu schreiben.» So äusserte sich der neue Geschäftsführer der Forchbahn, Marc Rizzi, nach den ersten Wochen im Amt. Der langjährige Vorgänger, Hanspeter Friedli, geht Ende Januar in den Ruhestand. Verwaltungsratspräsident Martin Wyss betont anlässlich der Stabübergabe die Wichtigkeit der Forchbahn für die Menschen und – mit über 16'000 täglichen Fahrgästen – für die Mobilität in der Pfannenstiel-Region. Er hält auch

fest, dass die Forchbahn den Bewohnern sehr ans Herz gewachsen ist.

Kinderspital führt zu einem Passagieranstieg

Die kommenden Jahre bringen jedoch Herausforderungen mit sich, insbesondere mit der Eröffnung des Kinderspitals im Spitalcluster Balgrist, die zu einem Anstieg der Passagierzahlen führen wird. Um die Forchbahn fit für die nächsten 50 Jahre zu ma-



13 Jahre war er die Lokomotive der Forchbahn und das nicht nur im Büro: Hanspeter Friedli sass regelmässig selbst im Cockpit der Forchbahn.



Der neue Geschäftsführer und der abtretende: Marc Rizzi und Hanspeter Friedli vor «ihrer» geliebten Forchbahn.

chen, steht ein umfangreicher Effort bevor, der sie von einer Erhaltungs- zu einer Projektorganisation wandeln wird.

Neue Kursfahrzeuge geplant

Der neue Geschäftsführer, Marc Rizzi, verspürt die starke Verbundenheit der Bevölkerung und Mitarbeiter mit der Forchbahn, liebevoll als «Frieda» bekannt. Er betont das Ziel, ein attraktiver Arbeitgeber und Dienstleister für die Passagiere zu bleiben. Die kommenden Jahre werden durch Projekte wie das neue Instandhaltungszentrum und die Beschaffung neuer Kursfahrzeuge geprägt sein.

Die Steigerung der Fahrgastzahlen in den letzten Jahren ist beeindruckend und Hanspeter Friedli freut sich über die positive Entwicklung während seiner 13-jährigen Amtszeit. Sicherheit, Pünktlichkeit und saubere, moderne Haltestellen waren ihm stets wichtig. Marc Rizzi, der seine Wurzeln im Bahnbereich hat, teilt diese Werte und sieht den kommenden Herausforderungen positiv entgegen. Er freut sich darauf, das Investitionsprogramm «Frieda 2030», das Friedli angestossen hat, voranzubringen. Dabei liegt sein Fokus auf der organisatorischen Ebene – im Gegensatz zu seinem Vorgänger wird er nicht als Lokführer tätig sein.

GFELLER

Treuhand und Verwaltungs AG

Bahnhofstrasse 60, 8600 Dübendorf
Telefon 044 802 20 50
Telefax 044 802 20 60
www.gfeller-treuhand.ch

MEHR ALS GEWOHNT

Immobilien Bewirtschaftung
Immobilien Vermarktung
Projektentwicklung
Portfolio Management
Buchhaltung und Treuhand

Akustische Erinnerungsreise

Die letzte Begleitveranstaltung zur Ausstellung «Genau so ganz anders – Vom Erinnern und Erzählen»



Musikkenner und Schallplattensammler Peter Béky.

im Ortsmuseum Künsnacht setzt ganz auf die Wirkung der Musik als Erinnerungsauslöser. Musik berührt. Sie ist eine universelle Sprache und geht direkt ins Herz. Wer kennt das nicht: Eine Melodie erklingt und man wähnt sich zu einer anderen Zeit an einem anderen Ort? Am 11. Februar ist um 14 Uhr der Kultur- und Musikvermittler Peter Béky in der Ausstellung zu Gast. Er bringt einen Teil seiner Schallplatten und Anekdoten aus seiner Zeit in der Musikbranche mit und lädt bei einer Tasse Kaffee zum gemütlichen Hören, Erinnern und – wer will – auch zum selbst Erzählen ein.

Sonntag, 11. Februar, 14 bis ca. 15.30 Uhr
Im Rahmen der Ausstellung «Genau so ganz anders – Vom Erinnern und Erzählen»
(bis 10. März 2024)
www.ortsmuseum-kuesnacht.ch

Freizeitanlage Heslibach: Wildbientag und Siebdruck

Wildbientag

Ein informativer und erlebnisreicher Tag rund um die faszinierenden aber wenig bekannten Wildbienen findet am 17. März statt. Jeannine Stri-



Wildbienen sind wichtige Helfer für eine grosse Biodiversität.

cker und Simon Bellmann bauen in Zusammenarbeit mit dem Kreisladen Wildbienen-Habitats und machen Seed Balls für das Nahrungsangebot der Bienen. Dabei erfahren die Teilnehmenden Wissenswertes über Artenvielfalt, Siedlungsökologie und vielfältige Lebensräume. Anmeldung bis 4. März an heslibach@frezi.ch.

Siebdruck-Kurs

Eintauchen in das Handwerk Siebdruck kann man am 16. März. Rakel, Farbe und Druckseite sind nach diesem Workshop keine Fremdwörter mehr. Die Teilnehmenden lernen die Grundabläufe des Siebdrucks kennen und können selbst mitgebrachte Textilien mit eigenen oder vorhandenen Sujets bedrucken. Der Tagesworkshop ist ideal für alle, die Lust haben einen Einblick in den Siebdruck zu bekommen. Bitte bei der Anmeldung ein Foto der ID mitsenden an heslibach@frezi.ch.

Künsnachter Kulturnacht 2024

Nun steht es fest – die dritte Künsnachter Kulturnacht findet am Freitag, 5. September 2025 statt. Nach dem grossen Erfolg von 2017 und der pandemie-bedingten Kino-Version von 2021 kommt es 2025 zur nächsten Auflage der Künsnachter Kulturnacht. Veranstalter können sich jetzt bewerben.

Initiiert wurden diese von der Kulturellen Vereinigung Künsnacht (KVK), koordiniert durch ein Organisationskomitee und durchgeführt von verschiedenen kulturellen Veranstaltungspartnern. Die KVK und das OK Kulturnacht mit Martine Peyer, Ilka Allenspach, Elisabeth Abgottspon und Hans-Peter Fehr freuen sich, mit Kim Wyder und Felix Günthardt tatkräftige Verstärkung erhalten zu haben und so auch den Rücktritt von Christian Marty auffangen zu können. Passend zum 70-jährigen Jubiläum der Kulturellen Vereinigung soll im September 2025 wieder ganz Künsnacht auf den Beinen sein und in das Kulturleben eintauchen. Angesprochen zur Realisation sind Veranstaltungspartnerinnen

und -partner, die an ihren oder anderen Orten im Künsnachter Zentrum kulturelle Beiträge von maximal 30 Minuten organisieren, die sich mindestens einmal wiederholen. Voraussetzung ist also, dass das OK Vorschläge bündeln kann, bei denen die Durchführung ganz durch diese Partnerinnen und Partner abgedeckt ist. Das OK übernimmt die Kommunikation des Anlasses – es wird auch wieder eine Broschüre mit dem Programm geben. So wird das Publikum in den Genuss einer kulturellen Vielfalt kommen, auf die Künsnacht stolz sein kann. Veranstalter können sich bis Ende September 2024 anmelden bei vorstand@kulturelle-vereinigung-kuesnacht.ch.



Das OK der Kulturnacht bereitet sich schon auf die nächste Ausgabe vor.

Neuer Wind in der Klassikszene am See

Das Kammerorchesters Männedorf-Küsnacht (KOMK) bekommt einen neuen Dirigenten. Nach 25 Jahren hat Christof Hanimann den Dirigentenstab an seinen Nachfolger Luca Fiorini übergeben. Die nächste Aufführung mit dem neuen Dirigenten findet am 2. April 2024 statt.



Der Römer Luca Fiorini ist der neue Dirigent des KOMK.

Für die Stelle hatten sich über 20 Dirigenten und Dirigentinnen aus der ganzen Schweiz und gar aus dem nahen Ausland beworben. In einem mehrstufigen Auswahlverfahren mit mehreren Probedirigaten tat sich Luca Fiorini überzeugend hervor, so dass die Orchestermitglieder sich einstimmig für ihn entschieden. Seine hohe musikalische Kompetenz wie seine mitreis-

sende und gewinnende Persönlichkeit waren ausschlaggebend für die Wahl.

Schwierige Passagen spielt er mühelos vor

Luca Fiorini (51), in Rom geboren, lebt seit 2004 in Basel. Zusätzlich zum Abschluss in Bratsche verfügt er über ein Diplom in Dirigieren und bildete

sich in Komposition, Akkordeon, Instrumentation und Chorleitung weiter. Fiorini dirigiert Orchestervereine in Sarnen und Reinach sowie den Chor50 Basel, ist Co-Leiter des Projektchors «Ensemble Liberté» und engagiert sich in der Balfolkszene Schweiz. Die ersten Proben unter seiner Leitung haben gezeigt, dass diese Breite von grossem Vorteil ist, ebenso wie seine Meisterschaft als Bratschist. Auf der Bratsche, stimmlich zwischen Violine und Violoncello angesiedelt, spielt er die schwierigsten Passagen auch der anderen Streichergruppen mühelos vor und mit, was bei der Einstudierung eines neuen Stückes sehr hilfreich ist.

«In seine Hände gebe ich das Orchester gerne»

Der neue Dirigent tritt ein grosses Erbe an. Der abgetretene Dirigent Christof Hanimann ist eine bekannte Persönlichkeit in der Musikwelt am Zürichsee und hat das Kammerorchester Männedorf-Küsnacht über Jahrzehnte geprägt. Bei seinem Rücktritt sagte er zum Orchester: «Unsere gegenseitige Wertschätzung macht uns den Abschied nicht leicht. Für meinen Nachfolger Luca Fiorini wird es dennoch ein Leichtes, an meiner Stelle zu treten. In seine Hände gebe ich das Orchester von Herzen gern, und dieses darf sich auf die neue Zusammenarbeit freuen.»



Christof Hanimann hat das Kammerorchesters Männedorf-Küsnacht 25 Jahre dirigiert.

Aktuell arbeitet das Orchester an der Einstudierung des Programms für die ersten Konzerte unter der Leitung von Luca Fiorini Anfang April. Er wird sich auch mit einer Eigenkomposition auf dem Akkordeon dem Publikum persönlich vorstellen. Wir sind gespannt!

Die ersten Konzerte mit Luca Fiorini am Dirigentenpult sind auf Freitag, 3. April, 20 Uhr, in der Reformierten Kirche Männedorf und auf Sonntag, 5. April, 17 Uhr, in der Reformierten Kirche Erlenbach angesetzt. Ende Jahr, am 3. November, folgt der erste Auftritt in Küsnacht.

Küsnacht unterstützt Pistenverlängerungen am Flughafen Zürich

Das Zürcher Stimmvolk stimmt am 3. März 2024 über die Verlängerung der Pisten 28 und 32 am Flughafen Zürich ab. Die Flughafen Zürich AG möchte damit die Sicherheit sowie die Stabilität des Flugbetriebs erhöhen.

Die Verlängerung der Piste 28 ermöglicht eine konsequentere Landung von Osten her. Die Anzahl der lärm-betroffenen Personen nimmt daher gegenüber dem Betrieb ohne Pistenverlängerungen insgesamt ab, weil insbesondere die dicht besiedelten Gebiete im Süden des Flughafens – und damit auch das Gemeindegebiet von Küsnacht – entlastet werden. Der Gemeinderat stimmt den Pistenverlängerungen daher grundsätzlich zu.

Er nimmt jedoch die Flughafen Zürich AG und den Regierungsrat in die Pflicht und erwartet, dass die kom-

munizierten Verbesserungen punkto Sicherheit und Reduktion von Verspätungen eingehalten werden. Mit den Pistenverlängerungen ist ein stabiler Flugbetrieb zu gewährleisten und die vorgegebenen Betriebskonzepte, insbesondere bezüglich Nachtruhe, sind konsequent einzuhalten. Zudem fordert der Gemeinderat von der Flughafen Zürich AG und vom Regierungsrat Sicherheiten, dass mit den Pistenverlängerungen keine zusätzlichen Flüge eingeplant werden welche zu neuen Verspätungen und Lärm in den Nachtstunden führen. «Die häufigen



Die Pisten sollen unter anderem verlängert werden, damit die Flugzeuge pünktlich abheben können.

Südanflüge bei Bisenlage sollten mit der Realisierung der Pistenverlängerung endlich der Vergangenheit angehören» meint Gemeindepräsident Markus Ernst (FDP).

Den Küsnachterinnen und Küsnachtern empfiehlt der Gemeinderat, die Vorlage für die Pistenverlängerungen am Flughafen Zürich anzunehmen.

Ein Vereinslokal fernab der Hektik

Über dem Zürichsee auf dem Limberg hat Simona Casaulta-Meyer ein Paradies für Gross und Klein eingerichtet. In einem alten Bauernhaus bietet sie Yoga und Malkurse für Kinder und Erwachsene an. Das «Atelier64-Limberg» – wie der Verein heisst – möchte zukünftig weitere Kulturveranstaltungen anbieten.

Die Holzböden knarren, die Decken sind niedrig, die Fenster klein und es wird mit Holz geheizt. «Was nach wenig Komfort tönt, ist genau das Gegenteil», findet Simona, die gerade mit ihren Schülerinnen entspannt aus dem Yoga-Raum schlendert. «Hier oben ist eine andere Welt, fern von Hektik und Stress», sagt die Küsnachterin und

schaut aus dem Fenster in die Weite. Hier oben auf dem Limberg scheint die Welt noch in Ordnung zu sein: Schafe weiden neben dem Bauernhaus, auf kleinen Koppeln stehen Pferde, der Brunnen auf dem Vorplatz plätschert freundlich vor sich hin und die alten Obstbäume strahlen eine winterliche Ruhe aus. Das Panorama und das Licht ist fantastisch und haucht dem kleinen Bauernhaus eine Grosszügigkeit ein, die Raum für Kreativität und Entspannung bietet.

Malen, Yoga, Natur und Teetinken

Die zweifache Mutter, die selbständig als Grafikerin und Kulturmanagerin arbeitet, wollte ursprünglich wieder mehr mit den Händen, dem Körper und im Bezug zur Natur arbeiten. Zwar gab sie bereits Malkurse, doch hatte sie die Idee, diese an einem besonderen Ort umgeben von Natur anzubieten. Auch wollte sie das ganzheitliche Gesundheitskonzept von Yoga mit einbeziehen und absolvierte die Ausbildungen als Yogalehrerin, um Yoga unterrichten und beim Malen einbeziehen zu können. Der Verein, der sich momentan in der Aufbauphase befindet, bietet einen grossen Raum, wo gemalt und Yoga praktiziert wird. Dazu kommt ein Näh-



Zeit zum Austauschen: Nach dem Yoga wird Tee getrunken.

atelier mit speziellen Nähmaschinen, die auch das Leder der Kühe vom Bauernhof «Zur Chalte Hose» verarbeiten können. Ein grosszügiges Bad und ein gemütliche Teeküche mit Tisch und Sofas laden zum Verweilen und Quatschen ein.

Sorgfalt ohne Leistungsdruck

«Ich beginne jeden Kurs hier in der Teeküche. Es gibt immer Tee und etwas zum Knabbern. So können die Kinder und die Erwachsenen zuerst mal ankommen.» Auch am Ende eines Kurses trifft man sich wieder in der Teeküche. «Hier entstehen Freundschaften und man kommt zur Ruhe», so Simona. Dass sie und ihre Vereinskolleginnen mit diesem Konzept den Zeitgeist treffen, zeigen die wiederkehrenden Teilnehmerinnen. «Oft kommen die Kinder für einen Malkurs und die Eltern schauen sich um, lassen die Ruhe auf sich wirken und sind ebenfalls angehen von diesem Ort und kommen dann später selbst zum Malen oder Yoga»,

so Simona. Die Kinder malen an der Wand, dies soll dazu führen, dass sie ihren ganzen Körper einsetzen. Wichtig ist Simona, dass die Kinder, aber auch die erwachsenen Teilnehmenden, sich Zeit nehmen. «Ich zeige ihnen, wie sie mit Materialien umgehen und die verschiedenen Techniken anwenden und ausprobieren. Was schlussendlich auf dem Bild prangt, ist der ganz persönliche, freie Ausdruck ...» Simona möchte Sorgfalt und Bewusstsein ohne Leistungsdruck vermitteln.

Weitere kulturelle Anlässe geplant

Zukünftig sollen neben Yoga, verschiedene Workshops und Malkurse auch externe die Möglichkeit haben, die Räume zu mieten und Kurse, Lesungen, Ausstellungen oder gar Konzerte anzubieten. Auf der Webseite des neuen Vereins www.atelier64-limberg.ch findet man weitere Informationen.

Regula Wegmann



Simona Casaulta-Meyer hatte die Idee, einen Ruhe- und Begegnungsort fernab vom Alltag und Stress zu schaffen.



Der Hund der Redaktorin vor dem Eingang des alten Bauernhauses.



Hier oben herrscht kein Leistungsdruck: Kinder im Malkurs.

Ein Coiffeursalon wird zur Kunstgalerie

Der Coiffeur Bel hair in Küsnacht unter der Leitung von Joana dos Santos ist weit mehr als nur ein Friseursalon; es ist ein Ort, an dem persönliche Beziehungen und die Wertschätzung jedes Einzelnen im Mittelpunkt stehen.

Diese Philosophie wurde einmal mehr bei einem aussergewöhnlichen Kunst- und Kennenlernabend am 2. Februar 2024 lebendig, der die lokale Gemeinschaft in einer Atmosphäre der Kreativität und des gegenseitigen Respekts zusammenbrachte.

Das Event zeichnete sich durch die Präsentation von Kunstwerken der Mitarbeiterin und talentierten Künstlerin Anja aus. Gleichzeitig bot es den perfekten Rahmen, um die warme, einladende Atmosphäre des Salons zu erleben, in dem Kunden und Team auf einer sehr persönlichen Ebene interagieren. «Wir sind alle per Du hier»,

erklärt Joana dos Santos, «und diese familiäre Atmosphäre ist es, die unsere Kunden besonders schätzen. Es geht uns darum, jeden Einzelnen wahrzunehmen und zu verstehen.»

Eine Beziehung über die Haare hinaus

Die geschätzte Kosmetikerin Estela trug mit ihrem Fachwissen und ihrer empathischen Art dazu bei, den Gästen ein Gefühl der Zugehörigkeit und Wertschätzung zu vermitteln. Die enge Beziehung zwischen dem Salonpersonal und den Kunden wurde während des



gesamten Abends deutlich, als Gespräche und Lachen die Räumlichkeiten erfüllten.

Joana dos Santos nutzte die Veranstaltung nicht nur, um die Verbindung zwischen Kunst und Schönheit zu unterstreichen, sondern auch um die tiefe Philosophie ihres Salons zu teilen: «Unser Ziel ist es, einen Raum zu schaffen, in dem sich jeder als Teil einer Gemeinschaft fühlt, in der er sowohl äusserlich als auch innerlich blühen kann.»

Die positive Resonanz der Gäste bestätigte die Bedeutung des Abends. «Es ist dieser persönliche Touch, der Bel hair so besonders macht. Man fühlt sich hier nicht nur verschönert,

sondern auch gesehen und geschätzt», teilte ein begeisterter Besucher mit.

Verständnis für individuelle Bedürfnisse

Der Kunst- und Kennenlernabend bei Joana dos Santos hat eindrucksvoll gezeigt, dass der Coiffeur Bel hair ein besonderer Ort ist – ein Salon, der die Kunst der Schönheit mit einer tiefen menschlichen Wärme und einem Verständnis für die individuellen Bedürfnisse jedes Kunden verbindet. Es ist diese einzigartige Kombination, die den Salon zu einem unverzichtbaren Bestandteil der Gemeinschaft in Küsnacht macht.

Kommende Veranstaltungen

Mittwoch, 7. Februar, 14.45 bis 16.30 Uhr

Erlebniswerkstatt: d'Flöckli tanzed, Pappmaché: Komm in die Erlebniswerkstatt, dort verwandelst du dich zum Schneemann oder zur Schneefrau. Infos: familienzentrum@kuesnacht.ch

Donnerstag, 22. Februar, 14.30 bis 15.30 Uhr

Konzert von Duo «La Belle Epoque», Alters- und Gesundheitszentrum Tägerhalde

Mittwoch, 28. Februar, 19.45 bis 21.00 Uhr

Kino im Höchhus. Bibliothek

Montag, 4. März, 17.00 bis 18.00 Uhr

Sprechstunde des Gemeindepräsidenten. Gemeindeverwaltung

Impressum

Monatszeitung des Gewerbevereins Küsnacht

Herausgeber/Koordination

Gewerbeverein Küsnacht, Sekretariat, Postfach, 8700 Küsnacht

Redaktion

Regula Wegmann (rew), regula@microbee.com

Satz/Layout

ms medium satz+druck gmbh, Martin Schneider
Alte Landstrasse 58, 8700 Küsnacht, www.mediumsatz.ch

Druck

CH Media Print AG, Im Feld 6, 9015 St. Gallen

Inserate

Martin Traber, 044 928 56 09, martin.traber@fachmedien.ch

Die Dorfpost wird durch die Post in alle Haushaltungen der Gemeinde Küsnacht verteilt.

Kirchen

Christentreff (Evangelische Freikirche Künsnacht und Umgebung)

Gottesdienste im Mehrzweckraum am Tobelweg 4, Künsnacht

Sonntage, 11. und 25. Februar um 10 Uhr;

Sonntag, 18. Februar um 17.30 Uhr;

Sonntag, 3. März um 10 Uhr.

Herzlich willkommen!

Infos durch Andy Vetterli, 078 935 01 43, www.christentreff.ch

Katholisches Pfarramt Künsnacht/Erlenbach

www.kath-kuesnacht-erlenbach.ch, 043 266 86 30

Dienstag, 13. Februar, 19.00 Uhr, St. Agnes Erlenbach, Bibelkurs: Die Bibel, unser Lebensbuch

Aschermittwoch, 14. Februar, 19.00 Uhr, St. Georg Künsnacht, Eucharistiefeier mit Spendung des Aschenkreuzes

Donnerstag, 15. Februar, 20.15 Uhr, St. Agnes Erlenbach, Exerzitien im Alltag

Donnerstag, 22. Februar, 20.15 Uhr, St. Agnes Erlenbach, Exerzitien im Alltag

Montag, 26. Februar, 14.30 Uhr, Pfarrzentrum Künsnacht, offener Singnachmittag

Donnerstag, 29. Februar, 14.00 Uhr, St. Agnes Erlenbach, Jassnachmittag

20.15 Uhr, St. Agnes Erlenbach, Exerzitien im Alltag

Reformierte Kirchgemeinde Künsnacht

www.rkk.ch, T 044 914 20 40

Freitag, 9. Februar, 17.30 Uhr, Spezial Jugendgottesdienst, Kirchgemeindehaus Pfr. Fabian Wildenauer

Sonntag, 11. Februar, 10.00 Uhr, Gottesdienst, Kirche, Pfrn. Judith Bennett

Sonntag, 18. Februar, 10.00 Uhr, Gottesdienst, Kirche, Pfr. René Weisstanner

Sonntag, 25. Februar, 10.00 Uhr, Gottesdienst, Kirche, Pfrn. Judith Bennett

Mittwoch, 28. Februar, 18.06 Uhr, 6nach6 Kirche, Pfr. René Weisstanner

Samstag, 2. März, 10.00 Uhr, Fiire mit de Chliine, Kirche, Pfrn. Judith Bennett

Sonntag, 3. März, 10.00 Uhr, Gottesdienst Kirche, Pfr. Fabian Wildenauer

11.30 Uhr, Jugendgottesdienst, Kirche Pfr. Fabian Wildenauer

Dienstag, 5. März, 15.00 Uhr, Heimgottesdienst Tägerhalde, Alterszentrum Tägerhalde Pfrn. Judith Bennett

18.15 Uhr, Heimgottesdienst Wangensbach Seniorenheim Wangensbach Pfrn. Judith Bennett

Cantus Künsnacht (ehem. Evangelischer Kirchenchor)

www.cantus-kuesnacht.ch

Chor der reformierten Kirche
Christer Løvold, Chorleiter, 079 758 60 05, für musikalische Anliegen;
Ursula Bleuler, Präsidentin, 079 647 98 64, für administrative Anliegen.

Bibliothek Künsnacht

Im Höchhuus, Seestrasse 123, 8700 Künsnacht, 044 910 80 36
gemeindebibliothek@kuesnacht.ch

Öffnungszeiten:

Dienstag bis Freitag: 10 bis 19 Uhr

Samstag: 10 bis 14 Uhr. Mo/So geschlossen

Familienzentrum Künsnacht

Tobelweg 4, 8700 Künsnacht, 079 837 18 27, familienzentrum@kuesnacht.ch, www.kuesnacht.ch/familienzentrum

Familiencafé & Spielraum

Dienstag und Donnerstag, 14.30 – 17.00 Uhr
Mittwoch und Freitag, 9.00 – 11.30 Uhr

Mütter- Väterberatung

Offene und kostenlose Beratung zur Entwicklung, Ernährung und Pflege von Säuglingen.
Mittwoch 9.30 – 11.30 Uhr (ausser am 3. Mi)
3. Mittwoch 17.00 – 19.00 Uhr
Weitere Angaben finden sie auf der Webseite.

Politische Parteien

Die Mitte

Die Mitte Erlenbach-Künsnacht
Marc Flückiger, Winkelstrasse 10, 8703 Erlenbach, 076 415 89 90
info@diemitte-erlenbach-kuesnacht.ch
diemitte-erlenbach-kuesnacht.ch

Evangelische Volkspartei (EVP)

André Tapernoux, Utzingerstrasse 14, 8700 Künsnacht, andre.tapernoux@bluewin.ch

FDP. Die Liberalen Künsnacht (FDP)

Michael Fingerhuth, Johannisburgstrasse 36, 8700 Künsnacht, 079 744 97 78
michael.fingerhuth@fdp-kuesnacht.ch

Grüne Partei (GP)

Daniela Brühwiler, Lerchenhalde 6, 8703 Erlenbach, 044 912 19 46,
dani.bruehwiler@ggaweb.ch

Grünliberale Partei (GLP)

GLP Künsnacht-Zollikon, Philippe Guldin, Obere Heslibachstrasse 52, 8700 Künsnacht, 078 613 01 99, phil.guldin@gmx.net, kuesnacht.grunliberale.ch

Schweizerische Volkspartei (SVP)

Nicolas Bandle, Florastrasse 4, 8700 Künsnacht, 079 170 80 20,
nicolas@bandle.ch, svp-kuesnacht.ch

Sozialdemokratische Partei (SP)

Ueli Häfeli, Wangen 12, 8127 Forch, 079 792 56 34, ueli.haefeli@sunrise.ch,
praesidium@sp-kuesnacht.ch, sp-kuesnacht.ch

Turnvereine

Bürgerturnverein Künsnacht

www.btvk.ch

Jeden Donnerstag, 19.00 bis 20.00 Uhr, Turnhalle 2 bei HesliHalle, Skift für Jedermann/-frau. Jeweils jeden Donnerstag (ausser Schulferien). Keine Anmeldung erforderlich, Einstieg jederzeit möglich, Fr. 5.-/Abend, Auskunfts/Leitung Nelly Vögeli-Sturzenegger, Tel. 079 352 02 12, www.btvk.ch

Jeden Dienstag, 20.15 bis 21.45 Uhr, Turnhalle Rigistrasse, Crazy Games, Schnuppern jederzeit möglich, Auskunfts Urs Vögeli Tel. 079 350 21 58, www.btvk.ch

jeden Mittwoch, Turnhalle 2 bei HesliHalle, Gymnastik und Spiel, neue Mitglieder sind herzlich willkommen. 19.00–19.55 Uhr Aufwärm/Gymnastik, 20.00–21.00 Uhr Spiele, Auskunfts Nelly Vögeli-Sturzenegger, Tel. 079 652 02 12, www.btvk.ch

Damenturnverein Künsnacht

www.dtvk.ch, info@dtvk.ch

Frauenturnverein Künsnacht

Präsidentin: Regula Merki, www.ftvk.ch

Frauenturnverein Berg

Präsidentin: Natacha Imhof, Zelglistrasse 10, 8127 Forch, 043 288 00 86, imbina@bluewin.ch

Gesundheits- und Fitnessstraining

(Turnen für Jedermann)
Jeden Donnerstag 18.15–19.15 Uhr (ausgenommen Schulferien). Untere Turnhalle des Schulhauses Zentrum, Rigistrasse, Künsnacht. Unkostenbeitrag pro Lektion oder Jahresbeitrag beim Leichtathletikclub Künsnacht. Leitung: Christa Schroff, ausgewiesene Fitnesstrainerin und Gymnastiklehrerin sowie Frowin Huwiler, Trainer für Funktionsgymnastik und Athletik, LC Künsnacht. Auskunfts: Christa Schroff, 044 910 80 03 oder Frowin Huwiler, 079 635 88 21

Kinderturnen Forch

www.tv-forch.ch, Auskunfts: Betti Dozza, 079 693 20 34

Männerturnverein Forch

Auskunfts: Thomas Hering, 044 919 02 62

Turnverein Forch

www.tv-forch.ch
Auskunfts: Roman Huber, 079 763 53 05

Jugendriege Forch

www.tv-forch.ch
Auskunfts: Stefanie Kauer, 079 369 13 11

Vereine

Acappella-Chor b-live

www.b-livechor.ch, info@b-livechor.ch

Artischock

Artischock, Postfach, 8700 Künsnacht oder www.artischock-verein.ch

Atelier64-Limberg, 812

www.atelier64-limberg.ch
Kontakt: Simona Casaulta-Meyer (Präsidentin, Kursleiterin), 8700 Künsnacht, 078 657 42 80, info@atelier64-limberg.ch

Basketballclub Künsnacht Erlenbach

www.bcke.ch

Bocciacub Itschnach

Präsident: Albert Sturzenegger, Seestrasse 117, 8700 Künsnacht, 079 474 94 42, bocciacub.itschnach@gmx.ch

Bürgerforum Künsnacht (BFK)

www.buergerforum-kuesnacht.ch, info@buergerforum-kuesnacht.ch

Curling Club Künsnacht

info@cck.ch, www.cck.ch

Eisstock-Club Zollikon-Künsnacht

bruzzo@bluewin.ch

Familien-Club Künsnacht

www.familienclubkuesnacht.ch

Frauenverein Berg-Künsnacht

Auskunfts: Ruth Wyder, 044 919 05 63

GCK Lions

www.gcklions.ch, info@gcklions.ch
GCK/ZSC Lions Nachwuchs
www.lions-nachwuchs.ch, info@lions-nachwuchs.ch

Harmonie Eintracht Künsnacht

Präsidentin: Corina Pfander, www.harmonie-kuesnacht.ch

Jugendmusik unterer rechter Zürichsee (Jumurz)

Präsident: Oliver Fischer
www.jumurz.ch, info@www.jumurz.ch

Kammerorchester Männedorf-Künsnacht

Isabelle Stalder, Präsidentin, 079 620 71 89
www.kammerorchester-mk.ch

Kulturelle Vereinigung Künsnacht

www.kulturelle-vereinigung-kuesnacht.ch
Kontakt: Esther Haltiner, esther.haltiner@bluewin.ch

Künsnachter Frauen des gemeinnützigen Frauenvereins

www.fvk.ch, Info: Renate Bernasconi, renate.bernasconi@sunrise.ch

Künsnachter Senioren-Verein

Kontakt: RuediENZler (ad-interim Präsident), r.enzler@ggaweb.ch

LCK Leichtathletik-Club Künsnacht

Turnen für Jedermann, Donnerstag, 18.15 Uhr untere Turnhalle, Schulhaus Zentrum, Rigistrasse Künsnacht
Leitung: Christa Schroff und Frowin Huwiler
Kontakt: Leo Wyss, 078 890 48 71

Natur- und Vogelschutzverein Künsnacht (NVVK)

www.nvvk.birdlife.ch, Präsident Eric Christen, nvvkuesnacht@gmail.com

Pfadfinder und Pfadfinderinnen

Pfadi Wulp - Künsnacht/Erlenbach, www.wulp.ch oder al@wulp.ch

Pro Senectute

Ortsvertretung Künsnacht, Silvia Begert, Im Grossacker 5, 8127 Forch, 079 636 68 75

Quartierverein Allmend

Präsident: Andreas Wolf, 044 911 08 56, awolf@ggaweb.ch

Quartierverein Goldbach

www.qv-goldbach.ch, info@qv-goldbach.ch

Samariterverein Künsnacht

www.samariter-kuesnacht.ch

Schachklub Künsnacht

Präsident SKK: Heinz Bussmann, Rellikonstrasse 9, 8124 Maur, 079 410 98 53, bussmann@gmx.ch

SC Künsnacht

www.sckuesnacht.ch, sck-info@sckuesnacht.ch

Senioren für Senioren (Sfs)

Künsnacht/Erlenbach/Zumikon
Senioren für Senioren, PF, 8700 Künsnacht oder Vermittlungsstelle, 044 912 08 13 (Montag bis Freitag, 9 bis 11 Uhr).
www.seniorenfuersenioren.ch, info@seniorenfuersenioren.ch

SLRG Sektion Künsnacht

Kontakt: www.slrku.ch oder info@slrku.ch

Tagesfamilienverein Künsnacht

Infos bei Manuela Schumacher, 044 910 04 29

Theaterverein «Die Kulisse» Künsnacht

www.kulisse.ch, kontakt@kulisse.ch

Velo-Club Künsnacht

www.vck.ch

Verein der Gartenfreunde Künsnacht

Präsident Gartenfreunde Künsnacht Dani Scheidegger, Neuwis 9, 8700 Künsnacht, 044 577 02 92, 079 684 66 21
scheidegger@gartenfreunde-kuesnacht.ch, www.gartenfreunde-kuesnacht.ch
Andrea Pierlot, Im Hüttengraben 16 8700 Künsnacht, 076 397 63 84,
pierlot@gartenfreunde-kuesnacht.ch
Iste für die Neuanmeldungen und die Warteliste zuständig.

Verein KULTURBAR Künsnacht

Chrottegrotte, Obere Dorfstrasse 27, Künsnacht
www.kulturbarkuesnacht.ch

Verein für Ortsgeschichte Künsnacht

Dr. Walther Fuchs, Präsident des Vereins und Schriftleiter der Künsnachter Jahrbefte
Schiffliweg 9, 8700 Künsnacht, 076 392 19 17
walther.fuchs@gmail.com, www.ortsgeschichte-kuesnacht.ch

Verein Spitex Künsnacht – Leben Zuhause

Pflegedienst in Künsnacht
Obere Wiltisgasse 50, 8700 Künsnacht
www.verein-spitexkuesnacht.ch

Verschönerungsverein Künsnacht

www.vv-k.ch
Bernard Fierz, Weinhaldenstrasse 8, 8700 Künsnacht, Dr. Peter Haldimann/
Ueli Schmid, info@vv-k.ch

Vitaswiss-Bewegungsgruppen

Leitung/Info: Beatrice Staub, 044 940 72 10

**Wir haben Sportferien
vom 12. bis und mit 25. Februar.
Ab 26. Februar sind wir gerne wieder für Sie da.**

Metzgerei Oberwacht



- Traiteur
- Spezialitäten
- Mittagsmenus
- Partyservice

Alte Landstr. 160, 8700 Küsnacht, 044 910 05 00

www.metzgerei-oberwacht.ch

Öffnungszeiten:

Mo, Mi, Fr
9–11.30/14–18 Uhr
Sa 9–12 Uhr

Di und Do geschlossen



Im Dörfli 8700 Küsnacht T/F 044 912 09 79
www.grimm-obst.ch

**Sportferien
12. bis 25. Februar 2024**

MARIE JO
HANRO
SPANX
FALKE
SCHIESSER



**Ihr Fachgeschäft für alle
Grössen von**

AA - H

undercover

by sabine schneidewind

Dorfstrasse 19
8700 Küsnacht



Bodenbeläge

Kurt Zuber AG
Florastrasse 19
8700 Küsnacht
Tel. 044 910 92 29
Fax 044 910 32 39

Otto Wehrli AG Gipsergeschäft

Inhaber Beat Hollenweger

Tägermoosstrasse 15
8700 Küsnacht

Ausführung
Sämtlicher
Gipsarbeiten

Telefon 044 910 13 57
Natel 079 390 53 56
Fax 044 910 13 87

microbee.com

Kommunikation | PR | Text

24 Stunden

Notfallservice

Tel. 044 910 02 12

*e gueti
Verbindig!*

Heeb + Enzler AG

Elektro – Telecom

Untere Wiltisgasse 14
8700 Küsnacht

www.heeb-enzler.ch

info@heeb-enzler.ch

Walter Widmer Schreinerei AG



Eigenheimstrasse 15
8700 Küsnacht
Telefon 044 910 10 22
info@schreinerei.ch

www.widmer-schreinerei.ch

**Einbruchschutz
Glasbruch
Reparaturen
Kundendienst**

**Türen
Schränke
Küchen
Bäder**

Malergeschäft Nideröst & Brunner GmbH

Inhaber: Stephan Schwendimann und Pascal Steimer

Sämtliche Malerarbeiten
Schimmelbekämpfung
Aufziehputze
Spritzarbeiten
Silikonfugen

**10% Winterrabatt auf Innere Malerarbeiten
ausgeführt vom Januar bis März 2024**

Küsnacht und Zollikon, 044 911 05 13, info@nundb.ch, www.nundb.ch



**HOCHMODERNER
OPERATIONSSAAL IM
ZENTRUM FÜR AUGEN
KÜSNACHT**

Folgende Operationen führen wir
ambulant ab Februar 2024 direkt in
Ihrer vertrauten Praxisumgebung aus:

- Grauer Star (Katarakt)
- Linsentausch für Brillenfreiheit
- Feuchte Makuladegeneration
- Augenlid-Operationen

NEU!



ZAK Zentrum für Augen Küsnacht
Obere Heslibachstrasse 6
8700 Küsnacht
Telefon: 044 500 90 70
E-Mail: praxis@zakuesnacht.ch